

STANDORTMARKETING / Erste Ausgabe des neuen regionalen „Pro-Magazins“ gestern gedruckt

Ein „Sprachrohr“ für die ganze Region

Startauflage 25 000 Exemplare 7 Erstmals am Samstag beim Regionaltag in Heilbronn

Gestern gedruckt, heute ausgeliefert – das neue „Pro-Magazin“, offizielles Organ der vom Künzelsauer Unternehmer Reinhold Würth geführten Bürgerinitiative pro Region, ist rechtzeitig zum Regionaltag fertig. Es wird erstmals am Samstag im Buchhandel und an den Kiosken angeboten.

KURT NEUFFER

Schwäbisch Hall. Das gemeinsam von Reinhold Würth und dem Haller Verleger Hans-Paul Eppinger herausgegebene Magazin versteht sich als „Sprachrohr für die gesamte Region Heilbronn-Franken“. Würth, der vor drei Jahren auch die treibende Kraft zur Gründung der Bürgerinitiative pro Region gewesen ist, erwartet „eine große Zukunft für dieses neue Magazin“. Das sagte der Künzelsauer Unternehmer gestern Vormittag, als er zum Andruck des Titelbogens für das neue „Pro-Magazin“ in die Haller Druckerei Schwend gekommen war. „Wir setzen auf ein kräftiges Anzeigen-Aufkommen und ein gute Abonnenten-Struktur“, zeigte sich auch Verleger Hans-Paul Eppinger ganz zuversichtlich. Schon vor dem Erscheinens der ersten Ausgabe seien 300 Abonnements gezeichnet. „Pro“ ist neben dem „Auslandskurier“, dem „Diplomatischen Magazin“ und dem „Gemeinderat“ das vierte regelmäßig erscheinende Periodikum seines Hauses. Das „Pro-Magazin“, Startauflage 25 000 Exemplare, soll dieses Jahr mit drei Ausgaben zunächst im zweimonatigen Rhythmus und ab dem Jahr 2001 dann jeden Monat erscheinen. Mit diesem neuen Magazin will Reinhold Würth das „Wir-Gefühl“ in der Region stärken: „Die breite Öffentlichkeit soll die Vielfalt unserer Region erfahren können.“